



**GESCHWISTER  
SCHOLL SCHULE**  
Bensheim

**Kooperative Gesamtschule  
des Kreises Bergstraße**

**Hauptschule · Realschule  
Gymnasium mit Oberstufe  
Ganztagsangebote**

Eifelstraße 39-43  
64625 Bensheim

Telefon	+49 6251	10 82 - 0
Hauptschule		10 82 - 30
Realschule		10 82 - 30
Gymnasium		10 82 - 9
Schulleitung		10 82 - 49
Telefax		10 82 - 22

marcel.keller@gss.kbs.schule  
www.gss-bensheim.de

## **Durchführung eines Betriebspraktikums der Jahrgangsstufe Q1 in der Zeit vom 09.01. bis 20.01.2023**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

der gymnasiale Zweig unserer Schule führt in der o.g. Zeit mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe Q1 ein Betriebspraktikum durch. Es ist das wesentliche Ziel eines solchen Praktikums, den Schülerinnen und Schülern exemplarisch Einsichten in die Arbeitswelt vor Ort zu vermitteln, damit sie ihre spätere Berufswahlentscheidung nach objektiveren Kriterien treffen können.

Ich bitte Sie, sofern es Ihre betriebliche Situation erlaubt, dem/der vorsprechenden Schüler(in) ein Betriebspraktikum in der o.g. Zeit zu ermöglichen.

Zu gegebener Zeit erhalten Sie dann weitere Informationen. Zunächst darf ich mich aber herzlich für Ihre Kooperation bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Marcel Keller, OStR

Koordinator Berufsorientierung

gez.

Tim Schmöker, StD

Leiter der gymnasialen Oberstufe



## Betriebspraktikum der Jahrgangsstufe Q1 vom 09.01. bis 20.01.2023

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

Ihre Tochter/Ihr Sohn .....  
soll an einem Betriebspraktikum teilnehmen.

Name und Anschrift des Betriebes: .....

.....  
Name des Betreuers/der Betreuerin:

.....  
Telefon:

Nach den amtlichen Richtlinien ist bei nichtvolljährigen Schülerinnen und Schülern Ihr Einverständnis Voraussetzung für die Teilnahme Ihres Kindes am Praktikum. Ich bitte Sie daher, den Abschnitt unten auszufüllen und Ihrer Tochter/ Ihrem Sohn in die Schule mitzugeben. Bei Krankheit Ihres Kindes bitte ich um Benachrichtigung des Betriebes und der Schule (Tel. 06251/10 82-9).

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Tim Schmöcker, StD

Leiter der gymnasialen Oberstufe

gez.

Marcel Keller, OStR

Koordinator Berufsorientierung

### **Betriebspraktikum Jahrgangsstufe Q1 2022/2023**

Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter/ mein Sohn

.....am Betriebspraktikum

in der Zeit vom 09.01. bis 20.01.2023

in der Firma ..... teilnimmt.

Eventuell entstehende Fahrtkosten werden **nicht** übernommen.

Von dem Informationsblatt für Erziehungsberechtigte habe ich Kenntnis genommen.

Ort, Datum..... Unterschrift Erziehungsberechtigte .....



Absender:

Datum: .....

Name des Betriebes

Anschrift

Telefon-Nr.

An die

Geschwister-Scholl-Schule

Koordinator Berufsorientierung

Eifelstraße 39 – 43

64625 Bensheim

**Betriebspraktikum Jahrgangsstufe Q1**

**vom 09.01. – 20.01.2023**

Für die Zeit des oben genannten Betriebspraktikums wird der Schüler/die Schülerin  
(Kurs/PoWi)

.....

von Frau/Herrn .....

(Betreuer/Betreuerin in der Firma)

betreut.

.....

Unterschrift und Stempel



## Informationsblatt für Erziehungsberechtigte, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Praktikumsbetriebe

<b>Ziele und Grundsätze</b>	<p>Das Betriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung und Bestandteil des Unterrichts in Politik und Wirtschaft. Die Schüler sollen durch eigene Anschauung im Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftsleben Erfahrungen sammeln.</p> <p>Das Betriebspraktikum liefert keine vorberufliche Ausbildung, kann aber zur Berufswahlentscheidung und richtigen Selbsteinschätzung mehr beitragen, als es durch schulischen Unterricht allein möglich ist. Der Unterrichtszweck und die erzieherische Aufgabe werden durch gründliche Vorbereitung des Praktikums im Unterricht, durch die Betreuung der Schüler im Betrieb und durch die spätere Auswertung in der Schule sichergestellt und erreicht.</p>
<b>Versicherungsschutz</b>	<p>Die Unfallversicherung der Schüler gilt auch im Betriebspraktikum. Eine Haftpflichtversicherung besteht ebenfalls für Schäden, die nicht mutwillig oder vorsätzlich herbeigeführt wurden.</p> <p>Kein Haftpflichtdeckungsschutz besteht, wenn Schülerinnen und Schüler durch Inbetriebnahme von Kraft-, Luft- oder Wasserfahrzeugen Schäden verursachen.</p>
<b>Fahrtkosten</b>	<p>Entstehende Fahrtkosten werden <b>nicht</b> erstattet.</p>
<b>Ärztliche Untersuchung</b>	<p>Die Ausstellung eines Gesundheitsausweises nach ärztlicher Untersuchung durch das Gesundheitsamt ist grundsätzlich nicht mehr erforderlich. Es liegt jedoch im Ermessen der Betriebe, ggf. eine Untersuchung durchführen zu lassen.</p>
<b>Durchführung</b>	<p>Der Lehrer ist als Leiter des Betriebspraktikums verantwortlich für die Gestaltung. Er ist für die Dauer des Praktikums in der Q1 <b>nicht</b> vom Unterricht freigestellt.</p> <p>Die Schüler erstellen über das Praktikum einen Bericht. Die Kriterien gibt die Lehrkraft im Fach Politik und Wirtschaft vor.</p>
<b>Arbeitszeit</b>	<p>Die Arbeitszeit richtet sich nach den betrieblichen Bedingungen und wird zwischen Praktikant und Betreuer vereinbart. Das Jugendarbeitsschutzgesetz ist einzuhalten.</p>
<b>Erkrankung und Beurlaubung</b>	<p>Bei Erkrankung und Beurlaubung des Praktikanten sind sowohl die Schule als auch der Betrieb zu informieren.</p> <p>Wenn aus zwingenden Gründen, die der Schulleitung vorzutragen sind, eine Teilnahme am Betriebspraktikum nicht möglich ist, nimmt der Schüler am Unterricht einer anderen Lerngruppe teil.</p>
<b>Anmerkung</b>	<p>Dieses Informationsblatt ist ein Auszug aus der Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen des Hessischen Kultusministers.</p> <p>Für weitere Informationen steht die Schulleitung (Herr Keller) zur Verfügung.</p>